



FSV Stadeln

aktuell

www.fsv-stadeln.de



Ausgabe 7 - Bezirksliga 1 - Saison 2016/2017



Zum Heimspiel am
Samstag, 08.10.2016 – 16.00 Uhr



FSV Stadeln –

Cagri Spor Nbg.



Auf geht's Jungs,

Zurück in die Spur!



GLÜCKAUF!

FSV Stadeln II spielt am 09.10.2016, 15.00 Uhr,
auswärts bei ASV Veitsbronn-Siegelsdorf

Karikaturist: Bruno Haberzettl



Veldensteiner®

Probiert's es, dann spürt's es!



FSV Stadeln



Trainer:
Mathias Surmann

**Erk (Tor), Krieger (Tor), Abudo, Forster, Gräf,
Graßler, Kraus, Lennert, Perlitz, Pfeifer,
Poetsch, Reichel, Reischl S., Reischl T.,
Riese, Spahn, Strobel, Weber, Wölfel**

Wir begrüßen zum heutigen Heimspiel unsere Gäste des
Cagri Spor Nbg., das Schiedsrichter-Gespann, sowie alle
Zuschauer recht herzlich!



**Schiedsrichter:
Felix Meding**
(Giebelstadt)

SR-A1: Tim Höpfner
SR-A2: Lorenz Stradtner



Wir wünschen der Partie einen fairen und spannenden
Verlauf, guten Fußball und natürlich viele Tore!
Die Fußballabteilung des FSV Stadeln

**Gerxhaliu, Destani, Bilici M., Celik, Gross, B
Bilici A., Aydin, Mert, Qehaja, Yüce I.,
Schmidt, Örken, Dogan, Yüce R.**



Cagri Spor Nbg.



Trainer:
Yasin Sümer



MINIMAX

Sicherheit durch Technologie:
Seit über 100 Jahren zählt Minimax zu
den führenden Unternehmen im
Brandschutz.

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter:

- Monteure
- Elektriker
- Konstrukteure

**90765 Fürth,
Alfred-Nobel-Straße 55
Tel.: 0911/450020**

www.minimax.de

REPARATUR UND WARTUNG ALLE
NG . ALLE MARKEN . GLASSER
YOUNG-/OLDTIMERSER
SETZUNG . ACHSVERMESSUN
HU/AU . TUNING . YOU
SUNG . UNFALLINSTANDSETZ
REIFEN-/FELGENSERVICE . U
UND WARTUNG ALLE
SERVICE . GLASSER
VICE . REPARATUR
ACHSVERMESSUN
TUNING . YOUNG-/
UNFALLINSTANDSETZ
RVICE . HU/AU . TUNING
UNFALLINSTANDSETZUNG
REIFEN-/FELGENSERVICE . U
ALLE MARKEN . UNFALLINSTAN

KLIMASERVICE
SE . HU/AU . RE
TUNING . U
REIFEN
ARTUN
GLA
ICE
RME
S . YO
STAND
ELGEN
G ALLE
GLAS . R
UND WA
TANDSET
PARATUR U
MESSUNG . KLIM

AUTOBAUER
Mit uns läuft's.

Tim Bauer
Am Steinacher Kreuz 4
90427 Nürnberg
Fon 0911.30 21 18
Fax 0911.30 21 58 
info@der-autobauer.de


www.der-autobauer.de



FSV Stadeln - SV Schwaig 1 : 1 (1 : 1)

Sind die Schützlinge von Mathias Surmann in der Lage die momentane Erfolgsspur auszudehnen, nach den beiden zuletzt siegreich bestrittenen Spielen, daheim gegen TV 48 Erlangen und auswärts bei der SpVgg Diepersdorf, fragten sich die Fans vor dem Heimauftritt gegen den SV Schwaig. Die beiden Dreier bescherten seiner Elf das Vorrücken auf Tabellenplatz zwei in der Bezirksliga 1, drei Zähler hinter dem Primus, SG Nürnberg-Fürth 1883. Der anstehende Gegner trug vor zwei Tagen ein Nachholspiel zuhause gegen TSV Burgfarnbach aus, das 1 : 1 endete und ihn aus der bedrohten Zone nicht herausbrachte. Daher wird der SV in seiner misslichen Tabellensituation gewiss nicht klein begeben am Kronacher Wald. Andererseits haben die Rot-Weißen nichts zu verschenken, um die Verfolgung in Richtung Spitze weiter aufrecht zu erhalten.

Das Endergebnis von 1 : 1 stand zur großen Enttäuschung der FSV-Familie bereits nach sechs Spielminuten fest. Beide Mannschaften versuchten anschließend bis zur Halbzeitpause den Siegtreffer zu erzielen, wobei die Hausherren hierzu die größte Möglichkeit besaßen. In den zweiten 45 Minuten ereignete sich zur Überraschung der Besucher kaum Erwähnenswertes. Die Partie war von zahlreichen Fehlern beiderseits geprägt, dauernde Unterbrechungen nach Foulspiel ließen zudem selten einen Spielfluss aufkommen. Die Gäste wollten auf keinen Fall verlieren, was dem Schiedsrichtergespann eine Menge Arbeit bescherte und darin gipfelte, dass sich beinahe jeder der gegnerischen Akteure den „Gelben Karton“ abholte. Jedoch agierte das auswärtige Team so clever, dass es komplett durchspielen konnte und keiner seiner Aktiven die Ampelkarte wegen einer zweiten Verwarnung bekam.

Der heimische Trainer nahm in seiner Anfangsformation gegenüber dem vergangenen Spieltag in Diepersdorf lediglich eine Änderung bei seinem Personal vor, ersetzte Thilo Abudo durch Tim Reischl. Nach dem Anpfiff durch den Schiedsrichter fiel ein Abtasten der beiden Vertretungen aus, die rasant, mit mächtigem Schwung, die Begegnung eröffneten, sofort offensiv ans Werk gingen. Bereits nach drei Zeigerumdrehungen erhielten die Hausherren, die noch ihre Ordnung in den hinteren Reihen suchten, nach einem schnellen Vorstoß der Schwaiger über rechts, mit anschließendem Flankenwechsel, eine kalte Dusche verpasst.

Mehr.Giro

Mehr Konto – mehr gespart!



Hier finden Sie die Liste
aller Vorteils.Partner
in der Region.

www.sparkasse-fuerth.de

Die neue Vorteils.Welt.

Profitieren Sie beim Einkaufen vom Geld-zurück-Effekt (Cash-back). Bezahlen Sie einfach mit Ihrer SparkassenCard bei über 100 Vorteils.Partnern in der Region.

www.mehr-giro.de

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.



0 : 1: Auf halblinks nahm der Angespilte, an der Strafraumgrenze vollkommen freistehend, die Kugel an, hämmerte sie auf das Gehäuse von Maximilian Erk, der bei seiner Abwehrtat soeben eine Hand dran brachte, sie dadurch an die Querstange lenkte. Den für die Gastgeber leider ins Feld zurückspringenden Ball drückte der Schütze aus Nahdistanz, gleichfalls unbehelligt von einem Gegenspieler, über die Linie.

Die Antwort von Stadeln erfolgte prompt, denn schon drei Minuten später schafften die Männer um Kapitän Tobias Wölfel den Ausgleich. Zunächst reagierte der gegnerische Schlussmann bei einem strammen Schuss aus spitzem Winkel von Goalgetter Gerhard Strobel noch glänzend, als er die Türe zur kurzen Ecke rechtzeitig dichtmachte. Infolge seiner starken Reaktion verursachte er allerdings eine Ecke.

1 : 1: Diese führte Sven Riese von links exakt auf die Stirn des aufgerückten Innenverteidigers Simon Forster aus, der das Spielgerät aus wenigen Metern Torentfernung in die Maschen köpfte. Groß war danach die Freude auf Seiten der Gastgeber: bei den Mitspielern, die den Torschützen umarmten und beglückwünschten und ebenso bei den Anhängern, nachdem der gerade vorher erhaltene Nackenschlag so rasch repariert war.





Der Jubel bei den Fans wäre um ein Haar sogar verlängert worden, als nach einem Pass in die Tiefe es Tim Reischl am bekannt letzten Schritt fehlte. Der gegnerische Mann zwischen den Pfosten hatte seinen Kasten früh verlassen, konnte Tim zuvorkommen und das „Leder“ aufnehmen. Entschieden größer geriet die Chance zur Führung der Platzherren, als die Uhr etwas mehr als zwanzig Minuten anzeigte. Unser Goalgetter Gerhard Strobel erlief sich einen zu knapp geratenen Rückpass eines Verteidigers. Er umspielte anschließend den ihm entgegen geeilten Keeper, traf beim Abschluss, zur Ernüchterung von Mitspielern und Anhang nur die Unterkante des Aluminiums, von wo der Ball ins Feld zurückprallte. Der Referee, der das Geschehen aus der Nähe beobachtete, deutete umgehend an weiterzuspielen. Während das Lager des FSV den Torschrei auf den Lippen herunterschlucken musste. Nur einige Zeigerumdrehungen danach lag plötzlich Oliver Graßler, ohne Einwirkung eines Gegenspielers, auf dem Rasen. Nach längerer Behandlung kam das Zeichen zur Auswechslung in Richtung Bank. Für Oliver schickte der Coach Matthias Ferstl ins Spiel. Nach einer knappen halben Stunde senkte sich ein Freistoß eines Gästeakteurs an den Fünfmeterraum, aber keiner seiner Kollegen erreichte ihn. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel wurde Markus Bauer, nahe der linken Strafraumkante, unsanft gebremst; den Regelverstoß ahndete der Unparteiische mit einem Freistoß. Den Standard führte Sven Riese aus, platziert auf die Stirn von Gerhard Strobel, der dicht über die Querstange köpfte. Beinahe mit dem Halbzeitpiff schlug Tobias Weber bei seinem Vorstoß an der linken Außenbahn das „Leder“ ein wenig zu lang, so dass Gerhard Strobel mit dem Fuß an die Hereingabe nicht ganz heranreichte. Damit war unsere letzte Möglichkeit vor dem Kabinengang - und wie sich dann im restlichen Verlauf zeigen sollte überhaupt - schon vertan, die Begegnung für die Hausherren zu ihren Gunsten zu entscheiden.

ERGO

Versicherungsbüro Michael Konrad
Melli-Beese-Str. 21 90768 Fürth
Telefon 0911- 979 122 04

Günther's Sport-Shop

Nürnberg

www.guenthers-sport-shop.de

Höfener Str. 61 • 90431 Nürnberg
Inh.: Günther Dummert • Tel.: 0911/314493
e-mail: guenthers-sport-shop@gmx.de



Günther

Petra

Markus

Steffi



Hausmeisterservice Schubert e. K.

Tel. 0171 / 9350457 – hvgcs@gmx.de



Mit Beginn der zweiten Hälfte übernahm Sven Reischl für seinen Bruder Tim. Der zweite Durchgang entwickelte sich insgesamt zum Ersten unterschiedlich wie Tag und Nacht. Man kann sagen: zu einem unansehnlichen Kampfspiel, in dem die Gäste häufig die Grenze des Erlaubten streiften oder sogar manchmal überschritten. Sie setzten nun in erster Linie alles daran, keinen weiteren Gegentreffer einzufangen. Dabei war ihnen jedes Mittel recht. Das Tempo war durch die vielen Unterbrechungen nahezu vollkommen raus aus der Partie. Äußeres Zeichen des harten Einsteigens von Schwaig: Viele ihrer Aktiven erhielten nach Vergehen eine Verwarnung. Das Team agierte in der Folge so clever, dass es komplett durchspielen konnte. Durch ihren kompromisslosen Einsatz kauften die Gäste mit fortlaufender Spieldauer den Rot-Weißen den Schneid ab. Der Heimelf mangelte es an Ideen, um das Vorhaben der Gegenseite, möglichst Gegentreffer zu vermeiden irgendwie zu durchkreuzen. Die beiderseits äußerst geringen Gelegenheiten in Abschnitt zwei sind rasch abgehakt. Die Beste erspielte sich die gegnerische Mannschaft, als nahezu eine Stunde absolviert war.

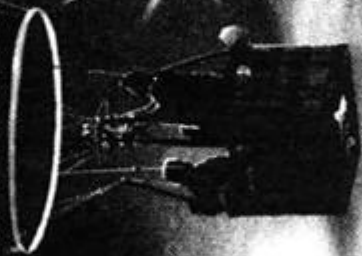


Ein schneller Angriff über rechts, mit dem abschließenden Zuspieldruck, drückte der Angespielte allerdings deutlich drüber. Bei den Männern um Tobias Wölfel notierte man mehr oder weniger Halbchancen, so als Sven Riese einen weiten Einwurf auf Tobias Lennert adressierte, dessen Schuss in der Mauer hängen blieb. Ebenso verfehlte Gerhard Strobel eine Flanke von Markus Bauer knapp, nach Vorarbeit durch Tobias Weber per weitem Schlag in den Lauf von Markus. Der aufgerückte Sebastian Spahn passte auf Gerhard Strobel, der innerhalb des Strafraums einen Bewacher mit einer Drehung abschüttelte. Beim Abzug reichte es mit dem schwächeren linken Fuß nicht, um Erfolg aufzuweisen; der Torjäger schoss neben das angepeilte Ziel. Eine Dreiviertelstunde entnahm man der Uhr, als die Gastgeberbank ihren letzten Personalaustausch signalisierte: Tom Reichel ersetzte Sven Riese.

Wir öffnen Horizonte

R+V VERSICHERUNG

Die Allzeits- und Vollzeiter Versicherer



Generalagentur der

R+V VERSICHERUNG

Roland Neumann

Filialdirektion Nürnberg:
90037 Nürnberg
Südliche Fürther Straße 18-20
Telefon 09 11 / 92 90

90765 Fürth
Geschw.-Scholl-Str. 50
Tel. 09 11 / 76 33 36
Fax 09 11 / 76 56 373

besuchen Sie uns

www.schirmer-riedel.de

- planung
- brandschutz
- bauleitung
- feuerwehr pläne
- altbau sanierung
- flucht- und rettungs pläne

architekturbüro **katja schirmer-riedel**
architektin dipl. ing. (fh)

herboldshofer strasse 54
90765 fürth

fon 0911 - 780 54 70
fax 0911 - 780 54 72
mobil 0177 - 786 85 68

mail meier-riedel@t-online.de
web www.schirmer-riedel.de



Auch in der verbleibenden Zeit veränderte sich am Spielstand nichts, obwohl es Tobias Weber in der Nachspielzeit mit einem wuchtigen Abschluss aus großer Distanz probierte, doch der Torwart hielt den Punkt für seine Farben fest. Denn gleich darauf ertönte der Schlusspfiff.

Ärgerlich gestaltete sich das Resultat nachher insofern, weil der FSV Stadeln nach seinem Unentschieden und den gleichzeitigen Erfolgen von SG Nürnberg Fürth 1883, auf der Ziellinie sowie der SpVgg Erlangen dadurch um fünf beziehungsweise einen Zähler, im Ranking hinter die beiden genannten Vereine auf Platz drei, gleichauf mit SK Lauf zurückfiel. Sicherlich dürfte die bevorstehende Aufgabe am 14. Spieltag keineswegs einfach ausfallen. Denn am kommenden Sonntag steht das Auswärtsspiel beim Schlusslicht FC Kalchreuth auf dem Programm. Der bekannt kampfstärke Aufsteiger wird auf eigenem Gelände alles aufbieten, um die rote Laterne bald wieder los zu werden, dementsprechend harte Gegenwehr leisten.



Stadeln: Erk, Spahn, Graßler (24. Ferstl), Forster, Wölfel, Weber, Reischl T. (49. Laschet), Bauer, Lennert, Strobel, Riese (76. Reichel)

Schwaig: Saß, Sörgel, Lorenz, Bogendörfer, Ramstöck, Ranft (46. Winterhalter), Weber, Steininger, Josef, Hulm, Waldmann

Tore: 0:1 Steininger (3.), 1:1 Forster (6.)

SR: Karl-Heinz Kratz (SV Herta Aisch) / **Zuschauer:** 100

Bericht und Bilder: Dieter Möllmann, Fupa.net und Fussballn.de

ANWALTSKANZLEI

HABEL & KLOSTERMEIER

Partnerschaft von Rechtsanwälten



H&K

Alte Reutstraße 7
80765 Fürth

Telefon: 0911 891 444 0
Fax: 0911 891 444 1

info@habel-klostermeier.de
www.habel-klostermeier.de



foto: Tim Hall/Cultura/Getty Images

Ich will Spaß, ich geb´ Erdgas.

Erdgas tanken mit der infra: Gut für die Umwelt, gut für Ihren Geldbeutel.

Die infra fördert die Neuanschaffung eines CNG-/Erdgas-Fahrzeuges und betreibt fünf Erdgastankstellen.
Einfach QR-Code scannen oder unter www.infra-fuerth.de/goto/erdgas-kfz informieren.





1. FC Kalchreuth - FSV Stadeln 1 : 0 (0 : 0)

Die Hoffnung in der Vereinsfamilie, beim Heimspiel am vergangenen Samstag mit einem Dreier in der Erfolgsspur zu bleiben, erfüllte sich nach dem Abpfiff nur mit einem Punkt. Es gelang der Mannschaft von Mathias Surmann nicht, in dem seltsamen Vergleich eines zweiten Durchgangs nochmals einzunetzen. Dazu mangelte es in den zweiten 45 Minuten am erforderlichen Druck auf das gegnerische Gehäuse, nachdem der Kontrahent immer mehr körperlich dagegenhielt. Dafür zwar reichlich Verwarnungen erhielt, aber der Zweck heiligte die Mittel, einen Punkt mit auf die Heimfahrt zu nehmen. Am nächsten Spieltag gastieren die Unseren auf der „Alm“ beim Schlusslicht 1. FC Kalchreuth. Der Tabellenstand des 1. FC täuscht jedoch ungemein, wie sein Auftritt am vergangenen Wochenende beim Tabellenzweiten SpVgg Erlangen dokumentierte, als man über eine Stunde den favorisierten Unistädtern Paroli bot, wobei man in Hälfte eins drei Hundertprozentige vergab. Ehe die Mannschaft die unglückliche 0 : 1 Niederlage kassierte. Der an der Hand verletzte Florian Gräf kehrte nach mehreren Wochen Ausfall ebenso in den Kader zurück wie der Urlauber Marcel Poetsch. Oliver Graßler, der am letzten Spieltag, zuhause nach 25 Minuten verletzt ausschied, probierte es während der Woche am Trainingsabend schon mit Lauftraining.

Nach Beendigung des Gewürges unsererseits, ab Anfang bis weit in die zweite Hälfte hinein, auswärts beim Tabellenletzten in der Bezirksliga Nord, stand allen, die es mit Stadeln hielten, die große Enttäuschung förmlich ins Gesicht geschrieben. Die Schützlinge von Mathias Surmann passten sich nahtlos der zweiten Hälfte am vergangenen Samstag an, daheim gegen den SV Schwaig. Unter dem Strich quitierte der FSV Stadeln an diesem grauen Sonntagnachmittag eine verdiente 0:1 Niederlange, weil die arg in der Bredouille befindlichen Gastgeber, gerade nach der Pause, unbedingt den Sieg wollten und es auch deutlich den Zuschauern zeigten. Die Rot-Weißen befinden sich scheinbar derzeit von der Rolle, sollten bald zur Form anfangs der Saison zurückfinden. Sonst könnte ein noch tieferer Absturz in der Tabelle drohen, denn mittlerweile trennen uns bereits sechs Zähler vom Spitzenreiter SG Nürnberg Fürth 1883.

Für den angeschlagenen Oliver Graßler beorderte der Auswärtstrainer Matthias Ferstl in die Anfangsformation. Zudem schickte er gegenüber dem vergangenen Spieltag Sven Reischl für Thilo Abudo auf den Rasen. Die zahlreich mitgereisten Anhänger erlebten einen an Höhepunkten armen ersten Abschnitt, mit den beiden größten Möglichkeiten für die rot-weiße Vertretung.



CREATIV
STUDIO
RIESS

© iStockphoto.com/roak Images



**ANGRIFF DER
WERBEMONSTER
JUNG - WILD - CREATIV**

Straßäckerweg 8 90765 Fürth-Stadeln
T 0911 76627796 info@riesscreativ.de

www.riesscreativ.de



Über zehn Minuten waren gespielt, als sich die Gastgeber eine erste Chance nach einer gefährlichen Hereingabe erarbeiteten, die der Mannschaftsführer Tobias Wölfel soeben neben das Tor, zur Ecke drückte, die nichts einbrachte. Gut zwanzig Minuten benötigten wir, um uns dann aber vehement anzumelden und eine erste aussichtsreiche Gelegenheit herauszuholen. Markus Bauer führte von rechts einen von Gerhard Strobel erkämpften Eckstoß auf die Stirn des hochgestiegenen Sebastian Spahn aus. Dieser setzte den Ball aus geringer Torentfernung ein wenig zu hoch an, der über das Aluminium flog. Überwiegend spielte sich das Geschehen über eine halbe Stunde zwischen den Strafräumen ab. Die bis dato dickste Chance überhaupt erspielten sich die Gäste in der 35. Spielminute. Die Vorarbeit leistete Sven Riese mit einem mustergültigen Pass, nahe der rechten Eckfahne, flach nach innen, auf Sven Reischl. Dieser stand wenige Schritte vor dem gegnerischen Schlussmann einschussbereit. Er war anscheinend ob der plötzlich aufgetretenen Gelegenheit selbst so überrascht, dass er nicht die Ruhe behielt die Ecke auszusuchen, sondern überhastet mitten auf den Torwart abschloss. In diesem Augenblick war entschieden mehr für ihn und seine Kollegen drin. Als Nächster zog Markus Bauer, auf Zuspil von Gerhard Strobel, vor dem Sechzehner ebenfalls zentral auf den Keeper ab, dem es dadurch keine Mühe bereitete, das Spielgerät abzufangen. Dann wechselte die Szenerie. Als Simon Forster eine Rechtsflanke verfehlte, sprang wiederum der Kapitän Tobias Wölfel in die Bresche, rettete mit letztem Einsatz. Einige Zeigerumdrehungen vor dem Halbzeitpfeiff wurde Markus Bauer in einem Zweikampf angeschlagen, hielt bis zum Pausenpfeiff des Unparteiischen durch.



Er kam zum zweiten Durchgang nicht mehr aufs Spielfeld zurück; für ihn spielte Florian Gräf. Zunächst prüfte man Maximilian Erk mit einem satten Schuss aus halbrechter Position. „Max“ präsentierte sich hellwach, boxte das „Leder“ im Fluge weit zur anderen Seite. Die Hausherrn hatten sich scheinbar etwas vorgenommen, ergriffen jetzt resolut die Initiative, indem sie eine gewisse Zeit für Alarm in unserer Gefahrenzone sorgten. Zehn Minuten vorüber, als ein Angreifer von rechts mit Tempo die Strafraumgrenze überlief. In höchster Not wusste sich der Unglücksrabe am heutigen Nachmittag, Sven Reischl, nicht anders als mit einer Regelwidrigkeit zu behelfen.

1 : 0: Der Schiedsrichter entschied zurecht sofort auf Elfmeter und deutete in Richtung Kreidepunkt. Der Schütze ließ bei der Ausführung des Strafstoßes Maximilian Erk keine Abwehrmöglichkeit, verwandelte sicher.

Wir verharrten aufgrund des Rückstands eine geraume Zeit regelrecht in Schockstarre. Zwei Zeigerumdrehungen nach ihrer Führung hätten die Gastgeber nämlich ihren Vorsprung ausbauen können. Doch der Abzug aus zwanzig Metern Distanz strich flach dicht am langen Pfosten vorbei. Doppelwechsel innerhalb von fünf Minuten bei Rot-Weiß: Thilo Abudo und Tom Reichel lösten Sven Reischl und Sven Riese ab. Über eine Viertelstunde war noch zu absolvieren, als unsere Defensivkräfte das Spielgerät nicht weit genug entfernten. Beim zweiten Versuch der Platzherren musste Maximilian Erk sein ganzes Können aufbieten, um die Kugel um den Pfosten zu drehen. Und kurz danach brannte es erneut lichterloh vor unserem Gehäuse, aber wie zuvor verfehlte der Schuss das Ziel um Weniges. Erst zehn Zeigerumdrehungen vor dem regulären Ende tauchten wir wieder mit einer brenzigen Aktion vor dem Kasten von Kalchreuth auf. Mit tatkräftiger Unterstützung durch den gegnerischen Keeper bestand für uns sogar die Chance zum Ausgleich. Der Torsteher verfehlte eine Linksflanke, ermöglichte dadurch Sebastian Spahn freie Bahn beim Abschluss, der jedoch am Außenpfosten scheiterte. Erst spät erwachten die Männer um Tobias Wölfel, zu spät wie sich erwies. Denn auch für Tobias Lennert reichte es fünf Minuten danach aus günstiger Position nicht, nachdem Florian Gräf einen Freistoß präzise an den Fünfmeterraum schlug. Zuletzt blieb auch Thilo Abudo erfolglos, weil es ihm nicht glückte, die zugegebenermaßen schwer zu verarbeitende Hereingabe von Tom Reichel entscheidend zu drücken. Mit dem Schlusspfeiff des Unparteiischen stand eine neuerliche Niederlage für den FSV fest. Die das Team sich selbst zuzuschreiben hatte, weil es sich in den zweiten 45 Minuten zu lange zurückhielt, erst gegen Ende nochmals Zugriff auf das Spiel bekam.



Die Besucher aus Stadeln zeigten sich nachher ratlos über die lethargische Vorstellung der Ihren bis zur 80. Spielminute. Das kurzzeitige Aufflackern reichte nicht. Der Sieg für den Kontrahenten entsprach insofern dem Spielverlauf, denn er investierte im zweiten Durchgang mehr in das Spiel, um die drei Zähler daheim zu behalten. Man darf gespannt sein, wie sich die Schützlinge von Mathias Surmann beim nächsten Heimauftritt, am Kronacher Wald, gegen Cagri Spor Nürnberg präsentieren. Dort kann die Vereinsfamilie Wiedergutmachung erwarten, nach den zuletzt zwei enttäuschenden Spielterminen. Neben einer gänzlich anderen Einstellung erhoffen sich die treuen Fans eine erhebliche Leistungssteigerung seitens ihrer Mannschaft.

Kalchreuth: Pogner, Drießlein, Eckert (81. Bethke), Mehlig, Napolitano, Schmitt, Lutz, Sundelin (67. Sanosin), Giering, Nerreter (82. Weiler), Polster

Stadeln: Erk, Spahn, Forster, Wölfel, Weber, Reischl S. (55. Abudo), Bauer (46. Gräf), Ferstl, Lennert, Strobel, Riese (60. Reichel)

Tore: 1:0 Lutz (53., Foulelfmeter)

SR: Holger Hofmann (Langenfeld) / **Zuschauer:** 150

Bericht: Fupa.net und Fussballn.de



Spielballsponsoring:

Der heutige Spielball wurde gesponsert von



Horst Fabi



-lichen Dank !!!!



Druckgusserzeugnisse

aus Zink- und Aluminiumlegierungen + Formenbau

Marian Druckguss GmbH

Ihr Spezialist für Druckgusserzeugnisse aus Aluminium- und Zinklegierungen.
Unser Leistungsspektrum umfasst die komplette Prozesskette – **von der Idee bis zum vollendeten Druckgussteil.**



Marian Druckguss GmbH

Hafenstraße 39

90768 Fürth

Tel: +49 911 / 75 90 70

Fax: +49 911 / 75 90 7 - 102

www.marian-druckguss.com

Fliesen

Andreas

Berger

- Fliesenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Komplettbäder

Fürth Burgfarrnbach

Tel 0911/ 75 23 28

Fax 0911/ 75 68 829



der Bezirksliga-Mannschaft des FSV Stadeln

9 Tore

Strobel Gerhard



4 Tore

Bauer Markus

3 Tore

Spahn Sebastian



2 Tore

**Laschet Dennis
Riese Sven**



1 Tor

**Poetsch Marcel
Pfeifer Heiko
Gräf Florian
Graßler Oliver
Reischl Tim
Forster Simon**





Bezirksliga Mittelfranken



Aktuelle Tabelle nach dem 14. Spieltag

Gesamt | Heim | Auswärts | Hinrunde | Rückrunde

| | | | S | S | U | N | Tore | Diff | P |
|-----|--|------------------------------|----|---|---|---|---------|------|----|
| 1. | | SG Nürnberg Fürth 1883 | 14 | 8 | 4 | 2 | 20 : 7 | 13 | 28 |
| 2. | | FC Herzogenaurach (Auf) | 14 | 7 | 3 | 4 | 22 : 14 | 8 | 24 |
| 3. | | SpVgg Erlangen | 13 | 7 | 3 | 3 | 23 : 14 | 9 | 24 |
| 4. | | SK Lauf | 14 | 6 | 5 | 3 | 26 : 14 | 12 | 23 |
| 5. | | SpVgg Hüttenbach-Simmelsdorf | 14 | 7 | 2 | 5 | 26 : 21 | 5 | 23 |
| 6. | | TV 1848 Erlangen | 14 | 6 | 5 | 3 | 24 : 16 | 8 | 23 |
| 7. | | FSV Stadeln (Ab) | 14 | 6 | 4 | 4 | 27 : 16 | 11 | 22 |
| 8. | | ASV Zirndorf | 14 | 7 | 0 | 7 | 28 : 34 | -6 | 21 |
| 9. | | FC Bayern Kickers Nürnberg | 14 | 5 | 6 | 3 | 14 : 17 | -3 | 21 |
| 10. | | ASV Fürth (Auf) | 14 | 5 | 4 | 5 | 22 : 22 | 0 | 19 |
| 11. | | FC Ottensoos (Auf) | 14 | 5 | 3 | 6 | 21 : 23 | -2 | 18 |
| 12. | | SV Schwaig b. Nbg. | 14 | 4 | 5 | 5 | 22 : 26 | -4 | 17 |
| 13. | | SV Tennenlohe | 14 | 4 | 3 | 7 | 22 : 29 | -7 | 15 |
| 14. | | Cagrispor Nürnberg | 13 | 3 | 6 | 4 | 19 : 21 | -2 | 15 |
| 15. | | 1. FC Hersbruck (Auf) | 14 | 3 | 4 | 7 | 22 : 33 | -11 | 13 |
| 16. | | TSV Burgfarnbach | 14 | 3 | 4 | 7 | 24 : 32 | -8 | 13 |
| 17. | | FC Kalchreuth (Auf) | 14 | 3 | 3 | 8 | 15 : 24 | -9 | 12 |
| 18. | | SpVgg Diepersdorf | 14 | 2 | 4 | 8 | 12 : 26 | -14 | 10 |

WOLLNY

Wollny Bodenbeläge - Kettelservice - Malerarbeiten

Wir machen den Unterschied...

Ralf Wollny

Stadelner Hauptst. 15, D-90765 Fürth

☎ +49 911 6996087

✉ info@Kettel24.de

www.kettel24.de



HÖRSPECTRUM FIEDLER

Im Meisterbetrieb **HÖRSPECTRUM FIEDLER** werden Sie kompetent und fachlich auf höchstem Niveau beraten.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie kostenlos Ihr Gehör und Hörsystem mit modernster Messtechnik überprüfen.

- Hörsystemanpassung
- Hörtraining
- Spezialist für Im-Ohr-Systeme
- Beratung
- Service
- Reparaturen
- Gehörschutz
- TV Zubehör
- Telefonie
- Zubehör
- Lichtsignalanlage
- In-Ear-Monitoring

HÖRSPECTRUM FIEDLER Fürth
Kapellenstraße 1
90762 Fürth
Tel. 0911-81 03 370

HÖRSPECTRUM FIEDLER Stadeln
Stadelner Hauptstraße 49
90765 Fürth
Tel. 0911-81 01 45 55
Eröffnung am 17.08.16



... hörbar besser!



**Der FSV Stadeln wünscht allen seinen
Mitglieder die im OKTOBER
Geburtstag haben oder hatten alles
erdenklich Gute und viel Gesundheit**



Simon Forster
 bereits zum 5 (!) Mal in der Fupa-11-der-Woche

WIR LIEBEN DIE NATUR UND UNSERE KUNDEN!

Eine Gartenwelt zum
Erleben und Genießen



-  Blumen und Pflanzen für Haus und Garten
-  Eigene Produktion – Gärtnerqualität und blühfreudig
-  Individuelle Floristik für alle Gelegenheiten
-  Kreative Ideen und Accessoires für schönes Wohnen
-  Kompetente Beratung unserer freundlichen Pflanzenprofis
-  Eine große Auswahl an Grills & Zubehör
-  Gartenwelt Café – Köstliches im Grünen

Gartenwelt Dauchenbeck e. K.
Inhaberin Monika Dauchenbeck | Mainstraße 40 | 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0 | Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr | Sa.: 8.00 – 17.00 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Gartenwelt
Dauchenbeck
grün erleben 

FSV Stadeln Sportgaststätte

mit gemütlichem Biergarten,
Saal für Veranstaltungen und
zwei Bundeskegelbahnen

Lassen Sie sich bei uns in guter Atmosphäre mit
Pizza, Pasta, Salate, griechischen Grillspezialitäten und
fränkischen Speisen verwöhnen.

Jeden Sonntag bieten wir zusätzlich an: Schäuferle mit Kloß

Wir bemühen uns stets um Ihr Wohl und freuen
uns auf Ihren Besuch!

Für Fußballfreunde:
Großbildleinwand 2 x 2 m und TV -Übertragung von
Konferenz- und Einzelspielen

سكاي و تينيس و كرايوليدو
مخبرتي der Sky-Sportgaststätte



Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 11 bis 23 Uhr

Samstag, Sonntag: 10 bis 24 Uhr - Montag: Ruhetag

FSV Stadeln Sportgaststätte, Am Kronacher Wald 2, 90765
Fürth-Stadeln, Tel.: 0911 / 97921933





Ausblick auf den aktuellen Spieltag

Samstag, 08.10.2016 - 15. Spieltag









| | | | |
|-----------|--|--|-----|
| 15:00 Uhr |  ASV Zirndorf |  SV Schwaig | - - |
| 16:00 Uhr |  FSV Stadeln |  Cagrispor | - - |

Sonntag, 09.10.2016 - 15. Spieltag

| | | | |
|-----------|--|---|-----|
| 15:00 Uhr |  FC Hersbruck |  SpVgg Hüttenbach | - - |
| 15:00 Uhr |  FC Herzogenaurach |  SV Tennenlohe | - - |
| 15:00 Uhr |  TSV Burgfarrnbach |  SK Lauf | - - |
| 15:00 Uhr |  SG 83 Nürnberg-Fürth |  TV 48 Erlangen | - - |
| 15:00 Uhr |  FC Bayern Kickers |  SpVgg Diepersdorf | - - |
| 15:00 Uhr |  FC Ottensoos |  FC Kalchreuth | - - |
| 15:00 Uhr |  SpVgg Erlangen |  ASV Fürth | - - |

Ausblick auf den 16. Spieltag

Samstag, 15.10.2016 - 16. Spieltag

| | | | |
|-----------|---|--|-----|
| 16:00 Uhr |  FC Hersbruck |  SV Tennenlohe | - - |
| 16:00 Uhr |  FC Kalchreuth |  ASV Zirndorf | - - |
| 16:00 Uhr |  SV Schwaig |  FC Bayern Kickers | - - |
| 16:00 Uhr |  TV 48 Erlangen |  TSV Burgfarrnbach | - - |

Sonntag, 16.10.2016 - 16. Spieltag

| | | | |
|-----------|---|--|-----|
| 15:00 Uhr |  SpVgg Hüttenbach |  SpVgg Erlangen | - - |
| 15:00 Uhr |  ASV Fürth |  FSV Stadeln | - - |
| 15:00 Uhr |  Cagrispor |  FC Ottensoos | - - |
| 15:00 Uhr |  SpVgg Diepersdorf |  SG 83 Nürnberg-Fürth | - - |
| 15:00 Uhr |  SK Lauf |  FC Herzogenaurach | - - |



W. Schobert

Fliegengitter nach Maß - Fenster - Türen -
Laminatböden - Markisen - Vordächer -
Dachfenster - Holzdecken

Braunsbacherstr. 25 - 90765 Fürth
Tel.: 0911/303789
Fax: 0911/30709206
mail: wschobert@t-online.de
www.w-schobert.de

**Heizung · Lüftung · Sanitär
Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen · Solaranlagen**



A. BERBER

Herderstraße 16e
90427 Nürnberg
Tel. 0911/316929
Fax 0911/317228
Mobil 0171/4922518



SSV Electra Hellas - FSV Stadeln 2 : 1 (0 : 0)

Hellas konnte als Neuling den ersten Sieg einfahren. Es war allerdings keine leichte Aufgabe. Die ersten 45 Minuten waren beide Teams gleichwertig, beide Abwehrreihen bestimmten das Geschehen, Torchancen waren Mangelware. Das sollte sich dann in der zweiten Halbzeit ändern. Nach der Pause kam die Heim-Elf besser ins Spiel und man hatte bis zur 50. Minute durch Gamvrelis und Evangelos zwei gute Möglichkeiten.



Als man dachte, die Heim-Elf hätte alles im Griff, schlugen doch die Gäste überraschend zu. Die Abwehr der Hellenen hatte geschlafen und Wania lupfte den Ball ins leere Tor. Hätten die Gäste in der Folge das zweite Tor erzielt, die Chancen waren da, wer weiß, wer dann am Ende gewonnen hätte. Dann kam der Auftritt von Kontodimos (Neuzugang aus Griechenland), der den Ball aus 15 Metern nach einem Torwartfehler in das Dreieck hämmerte.

Hellas wurde nun stärker und nach toller Flanke von Tsikrikas köpfte Torjäger Gamvrelis zum umjubelten 2:1 ein. Hellas stand in der Folge dann sicher und als Schiedsrichter Christoph Müller aus Sambach abpiff, jubelten die Hellenen über ihren ersten Sieg, der aufgrund der zweiten Halbzeit auch verdient war.



MARCUS WEIER

FOTOGRAFIE

WEDDING | PORTRAIT | SPORT | REPORT | EVENT | VIDEO

www.marcusweier.de

Marcus Weier | Sandbergstraße 10 | 90768 Fürth

0911 / 971 233 77 | Info@marcusweier.de

In Kooperation mit

**DEUTSCHES
MAKLERFORUM**

**JETZT KOSTEN
SENKEN!**



**GANZ EINFACH BIS ZU
499 EURO SPAREN!**

Wir optimieren Ihre
Versicherungsverträge
und helfen Ihnen, die
Kosten bis zu 25 % zu
senken!

Mario Nicolai

Versicherungsmakler

Grasweg 4, 90765 Fürth
Telefon 0911 9360934, Telefax 0911 9360933
Mobil 0179 5968780
mario.nicolai@deutsches-maklerforum.de

deutsches-maklerforum.de 

SSV Elektra: Papadopoulos, Tornikidis, Gamvrelis, Kontodimos, Tsirikas, Evangelou, Bisiolois, Lontos (65. Sivroglou), Stergiatos, Angelis, Kaltsounidis
Stadeln: Hirsch, Perlitz, Misic, Mederle, Lidtke, Leibold (63. Weghorn), Ascherl, Schwarzenberger (75. Mielack), Kolukiasoglu (66. Beres), Wania, Dichev
Tore: 0:1 Wania (57.), 1:1 Kontodimos (67.), 2:1 Gamvrelis (80.)
Schiedsrichter: Christian Müller / **Zuschauer:** 53
Bericht und Bilder: fußballn.de



Rückblick auf den 7. Spieltag der Kreisklasse 4
vom 01.10.2016



FSV Stadeln – SpVgg Mögeldorf 2 : 0 (1 : 0)

Die Sportvereinigung kam gut ins Spiel und hatte die ersten Torchancen. Brochiers Schuss war jedoch zu unplatziert und somit kein Problem für den FSV Schlussmann. Immer wieder wurde es durch den agilen Klein über die Flügel gefährlich. Gawliks Schuss wurde noch rechtzeitig geblockt. Vom heimischen FSV war bis dato nach vorne nichts zu sehen. Doch Mögeldorf verpasste es einmal mehr, in Führung zu gehen.



So waren es die Gastgeber, die von einem individuellen Fehler profitierten und prompt durch Kolukisaoglu die Führung erzielten. Mit einem 1:0 ging es in die Kabinen.



Die erste Gelegenheit nach dem Seitenwechsel gehörte den Gästen, doch Ubrig traf nur das Außennetz. Dies war auch die letzte gefährliche Chance der Sportvereinigung. In der Folge war der FSV die passichere Mannschaft und auch in den Zweikämpfen bissiger. So dauerte es nicht lange bis zum nächsten Treffer.



Nach gut einer Stunde konnte Stadeln durch Maximilian Kraus auf 2:0 erhöhen. Mögeldorf spielte in der letzten halben Stunde desolat und konnte froh sein, dass es beim 0:2 blieb. Die Heim-Elf verpasste hingegen noch die ein oder andere gute Gelegenheit.

Stadeln: Hirsch, Poetsch, Mielack O., Mederle, Lidtke, Leibold, Kraus M. (70. Mistic), Kolukiasoglu (45. Abudo), Weghorn, Kraus K., Dichev (77. Mielack J.)

Mögeldorf: Schmidt, Rass (65. Özdemir), Bielz, Klein, Gawlik, Mehl, Klein, Brochier, Ubrig, Ghile (29. Hederer, 60. Fleischmann), Gebreselase

Tore: 1:0 Koluksiaoglu (24.), 2:0 Kraus M. (60.)

Schiedsrichter: Roland Brütting / **Zuschauer:** ohne Angabe

Bericht und Bilder: fußballn.de



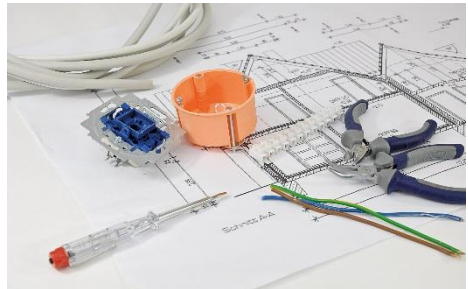
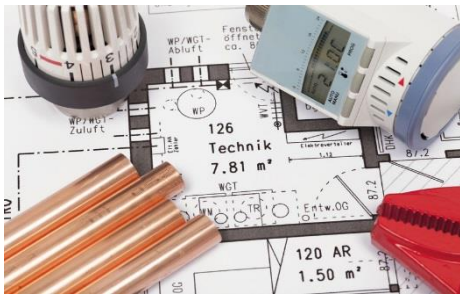
Melli-Beese-Straße 21
90768 Fürth

Telefon: 0911 / 300 12 0
Telefax: 0911 / 300 12 21

Am 01. April 2015 feierte das Planungsbüro Schredl sein 20-jähriges Geschäftsjubiläum. Das im Westen Fürths gelegene Unternehmen wurde 1995 von Geschäftsführer Willy Schredl in Nürnberg gegründet. Innerhalb der letzten Jahre entwickelte sich das Ingenieurbüro zu einem Unternehmen, dass seinen Kunden ein „Rundumsorglos“ – Paket anbieten kann.

Wir verstehen es als unsere Aufgabe, die technischen Anlagen für anspruchsvolle Bauvorhaben verantwortlich zu planen. Kompetent und verantwortungsbewusst vom ersten Planungsgespräch bis zur mängelfreien Umsetzung.

Der Leistungsbereich des Büros umfasst die Planung der gesamten technischen Gebäudeausrüstung, sowie die Beratung hinsichtlich verbrauchs- und kostenoptimiertem Einsatz von technischen Anlagensystemen.



Darüber hinaus werden besondere Leistungen wie Wirtschaftlichkeitsstudien und Betriebskostenrechnungen durchgeführt. Planung, Beratung und Objektüberwachung werden für folgende Anlagengruppen angeboten:

- Gas-, Wasser-, Abwasser- und Feuerlöschtechnik,
- Wärmeversorgungs-, Wassererwärmungs- und Raumluftechnik,
- Klima und Kältetechnik,
- Starkstrom-, Fernmelde- und informationstechnische Anlagen.

Dabei werden vollumfänglich alle Leistungsphasen der HOAI Gewerke übergreifend zentral bearbeitet, sowohl für Neubauten, als auch für Umbauten und Generalsanierungen.



SF Großgrundlach - FSV Stadeln 4 : 1 (2 : 1)

Völlig unnötige Niederlage beim Tabellenführer

Nach einem Festival an ausgelassenen Torchancen stand für die FSV-Zweite am Ende eine deutliche Niederlage beim Tabellenführer in Großgrundlach. Das Endergebnis sagt allerdings über den tatsächlichen Spielverlauf nichts aus.

Der FSV übernahm von Anfang an die Spielkontrolle, Gründlach lauerte auf Konter. Die erste Chance hatte Ferdi Kolukisaoglu, als SG-Torhüter Schramm eine Flanke nicht festhalten konnte, dann aber den Linksschuss des Stadelner Stürmers parierte. Wenig später war Kevin Kraus nach Pass von Janik Weghorn allein auf das Gründlacher Gehäuse unterwegs, schoss jedoch den Torhüter an. Kurz darauf scheiterte Christoph Wania freistehend an Schramm.

Mit dem ersten gelungenen Angriff erzielte dann Großgrundlach den Führungstreffer. Nach schönem Doppelpass mit seinem Bruder Sven vollstreckte Patrick Skribulja eiskalt zur 1:0-Führung. Die folgende Unordnung in Stadelns Abwehr nutzte Oliver Mennel zwei Minuten später mit einem abgefälschten Schuss nach einer Ecke zum 2:0.

Stadeln fing sich wieder und bis zur Pause rollte ein Angriff nach dem anderen auf das Tor von Alexander Schramm. Nach einigen weiteren vergeblichen Hochkarättern war es dann zwei Minuten vor der Pause Bastian Perlitz, der den 1:2-Anschlußtreffer erzielte. Mit diesem für die Heimelf mehr als schmeichelhaften Ergebnis ging es dann in die Pause.

Im zweiten Abschnitt machte Stadeln da weiter, wo es vor der Pause aufgehört hatte und berannte weiter das Gründlacher Tor. In der 52. Minute schien der Ausgleich fällig. Nach einem langen Pass von Maxi Kraus schüttelte der eingewechselte Veli Dichev seine Bewacher ab und umspielte auch noch Torhüter Schramm. Seinen dann zu schwachen Abschluss konnte ein mitgelaufener Verteidiger der Heimelf dann aber noch vor der Torlinie abfangen. Bei einem Konter der Gründlacher in der 60. Minute konnte sich dann Stadelns Keeper Hirsch auszeichnen und hielt seine Farben im Spiel. Zwei Minuten später lag wieder der Ausgleich in der Luft, doch Marc Mederle's Kopfball nach einer Ecke landete am Pfosten. Bei einem weiteren Konter in der 63. Minute ließ Sven Skribulja drei Stadelner Verteidiger schlecht aussehen und vollendete zum 3 : 1.



Damit war die Moral der Stadelner gebrochen, die in der Folgezeit kaum mehr etwas zustande brachten. In der Schlussminute erhöhte dann Patrick Skribulja noch auf 4:1.

Die Stadelner scheiterten in dieser Partie vor allem an ihrer grob fahrlässigen Chancenverwertung, Gründlach glänzte mit der Effektivität eines Spitzenreiters.

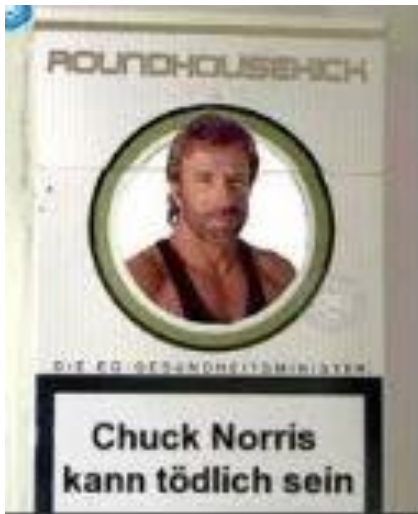
Gründlach: Schramm, Frank (67. Betz), Goldhahn, Skrigulja P., Mennel, Seidel, Skribulja S., Gaerberlein Martin, Gaerberlein Matthias, Zitting (65. Litz), Nesfield (75. Scharl)

Stadeln: Hirsch, Perlitz, Mielack (75. Ascherl), Mederle, Kraus K., Lidtke, Leibold, Kolukisaoglu (46. Dichev), Kraus M., Weghorn (25. Schwarzenberger), Wania

Tore: 1:0 P. Skribulja (18.), 2:0 Mennel (20). 2:1 Koluksiaoglu (33.), 3:1 S. Skribulja (65.), 4:1 P. Skribulja (90.)

Schiedsrichter: Peter Hauswirth / **Zuschauer:** 50

Bericht : Erwin Brunner



**Chuck Norris trinkt
seinen Kaffee am
liebsten schwarz.
Ohne Wasser.**

Chuck Norris hat in Pokemon
GO alle Pokemon gefangen.
Über seinen Festnetzanschluss.

**«Die Schweiz ist neutral,
weil sie wartet, auf welche
Seite sich Chuck Norris schlägt.»**



Aktuelle Tabelle nach dem 8. Spieltag

| Rang | Verein | Spiele | S | U | N | Tore | Diff. | Punkte | Trend |
|------|--|--------|---|---|---|-------|-------|--------|-------|
| 1 | SF Großgründlach I | 8 | 6 | 1 | 1 | 21:9 | 12 | 19 | ↗ |
| 2 | ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V. | 8 | 6 | 1 | 1 | 24:13 | 11 | 19 | ↘ |
| 3 | TSV Buch II | 8 | 5 | 1 | 2 | 16:12 | 4 | 16 | ↗ |
| 4 | DJK Falke Nbg. | 7 | 4 | 2 | 1 | 19:9 | 10 | 14 | ↘ |
| 5 | ASV Veitsbronn-Sieg. II | 8 | 4 | 1 | 3 | 16:19 | -3 | 13 | ● |
| 6 | TSV Johannis 83 N. | 8 | 3 | 2 | 3 | 17:20 | -3 | 11 | ↗ |
| 7 | SpVgg Mögeldorf | 8 | 3 | 1 | 4 | 14:7 | 7 | 10 | ↗ |
| 8 | FC Bayern Kickers II | 8 | 3 | 1 | 4 | 18:17 | 1 | 10 | ↘ |
| 9 | ASC Boxdorf | 8 | 2 | 4 | 2 | 15:14 | 1 | 10 | ● |
| 10 | SSV Elektra Nbg. Hellas | 8 | 1 | 5 | 2 | 11:13 | -2 | 8 | ● |
| 11 | FSV Stadeln II | 8 | 2 | 1 | 5 | 11:17 | -6 | 7 | ● |
| 12 | SG SC Viktoria Nbg. 1 / SG Nbg./Fürth 83 III | 8 | 1 | 3 | 4 | 10:23 | -13 | 6 | ● |
| 13 | TB St. Johannis 88 Nbg. II | 7 | 1 | 2 | 4 | 7:14 | -7 | 5 | ● |
| 14 | TSV Altenfurt | 8 | 1 | 1 | 6 | 7:19 | -12 | 4 | ● |





Ausblick auf den 9. Spieltag

Sonntag, 09.10.2016 - 9. Spieltag

| | | | |
|-----------|--|--|-----|
| 13:00 Uhr |  ASV Veitsbronn II |  FSV Stadeln II | - - |
| 13:00 Uhr |  TB Johannis 88 II |  FC Bayern Kickers II | - - |
| 15:00 Uhr |  SG Viktoria 83 III |  SF Großgründlach | - - |
| 15:00 Uhr |  TSV Altenfurt |  TSV Buch II | - - |
| 15:00 Uhr |  DJK Falke |  ASC Boxdorf | - - |
| 15:00 Uhr |  ASN Pfeil Phönix |  SSV Elektra Hellas | - - |
| 15:00 Uhr |  TSV Johannis 83 |  SpVgg Mögeldorf 2000 | - - |

Ausblick auf den 10. Spieltag

Sonntag, 16.10.2016 - 10. Spieltag

| | | | |
|-----------|--|--|-----|
| 13:00 Uhr |  TSV Buch II |  ASV Veitsbronn II | - - |
| 13:00 Uhr |  FC Bayern Kickers II |  DJK Falke | - - |
| 15:00 Uhr |  ASC Boxdorf |  TSV Altenfurt | - - |
| 15:00 Uhr |  FSV Stadeln II |  SG Viktoria 83 III | - - |
| 15:00 Uhr |  SF Großgründlach |  TSV Johannis 83 | - - |
| 15:00 Uhr |  SpVgg Mögeldorf 2000 |  ASN Pfeil Phönix | - - |
| 15:00 Uhr |  SSV Elektra Hellas |  TB Johannis 88 II | - - |



Am 11.09.2016 begann für die IB/Westphal die Saison 2016/2017. Trainiert wird die Mannschaft von Thomas Rodriguez und dem Co-Coach Thorsten Rodriguez Fernandez. In der neuen Saison konnten bislang folgende Ergebnisse erzielt werden:

1. Spieltag – 11.09.2016:

ATV Frankonia International (eigentlich eine 1. Mannschaft) – FSV Stadeln IB/Westphal **6:1**

2. Spieltag – 18.09.2016:

FSV Stadeln IB/Westphal – ESV Rangierbahnhof III **5:2**

3. Spieltag – 25.09.2016:

FSV Stadeln IB/Westphal – ATV Frankonia III **2:3**

4. Spieltag – 02.10.2016:

TSV Zirndorf – FSV Stadeln IB/Westphal **2:6**

Natürlich gibt es zu jedem Spiel auch einen ausführlichen Spielbericht mit Bildern vom Spiel. Wir freuen uns sehr darüber, dass auch unsere Spielberichte regelmäßig auf der Homepage des FSV Stadeln veröffentlicht werden.

news



5 unserer 6 Neuzugänge im Bild: v.l.n.r.:

Maged Alakoub, Mohamed Lela, Jonas Röder, Andre Bölian, Hakim Yousefi

Wann gab es das schon einmal, dass unsere Mannschaft vor Beginn der Saison 6 Neuzugänge hatte? Noch nie!! Daher freuen wir uns, dass die o.g. Stadelner Jungs aus der ehemaligen A2-Jugend sich unserer Mannschaft angeschlossen haben und uns sehr bereichern. Auf eine gute und erfolgreiche Saison.

Allen Mannschaften des FSV Stadeln wünschen wir allen sportlichen Erfolg !

Arno Röder

Wir machen Druck!
Herboldshofer Str. 23
90765 Fürth-Stadeln

ENTWURF · SATZ · DRUCK · WEITERVERARBEITUNG

Howa

Druck & Satz GmbH

Tel. 0911/6578954
Fax 0911/6578955
h.fabi@howa-druck.com

Weiterhin freie Bandenwerbung am FSV-Sportplatz



Sie wollen sich präsentieren und suchen die geeignete Werbefläche? Dann sind Sie an unserem FSV-Sportplatz genau richtig. Um den A-Platz befinden sich rundum Bandenwerbungen. Derzeit sind noch beliebte Flächen frei, die direkt im Blickfeld liegen. Das kann sich aber schnell ändern. Wer sich hier mit seiner Firma präsentieren möchte, kann eine der Werbetafeln mieten. Versäumen Sie nicht den richtigen Moment!

Auskunft und Info's erteilt gerne FSV-Vorstand Hermann Lang, Tel.: 0911/97921960

FSV Fanshop

***Die Einnahmen gehen
in die FSV-Jugendkasse!***

***Der FSV, ein Verein für die
ganze Familie!***



***Und jetzt sofort sichern...
drei hochwertige Golfbälle
VICE DRIVE mit FSV-Logo
zum
Sonderpreis von 8 €***



Erfolg durch Teamarbeit

Nach einer Konsolidierungsphase und der Verarbeitung der heftigen Rückrunde der letzten Saison hat sich die Mannschaft der Stadelner E1 gefunden, ist zusammengewachsen und erzielt sehr ordentliche Ergebnisse.

Die zwölf Buben des Jahrgangs 2006 haben die ersten beiden Punktspiele mit 9:1 gegen Burgfarnbach und mit 7:0 bei Sparta Noris mühelos gewonnen. Ein Testspiel gegen die sehr starken Jungs von Wacker Nürnberg endete 4:3 für Stadeln. Ein Turnier in Burggrafenhof wurde gewonnen, bei einem Blitzturnier von Quelle Fürth schafften sie den zweiten Platz durch einen 2:1-Sieg über die Gastgeber und ein 2:0 gegen die Sportfreunde Fürth.

Die 2:3-Niederlage gegen Altenberg im dritten Punktspiel und das 0:2 gegen Altenberg beim Quelle-Blitzturnier war in erster Linie einem Problem geschuldet, dass zu Saisonbeginn überraschend entstanden ist. Beide Torhüter der Mannschaft haben den Verein verlassen – aus schulischen Gründen. Nun musste auf die Schnelle ein Keeper her und mit Elias haben wir eine gute Lösung gefunden. Nur braucht er noch etwas Zeit, um sich an seine Rolle zu gewöhnen. Aber er hat Spaß am Torwartspiel und verbessert sich von Woche zu Woche.

Die Leistungssteigerung der Mannschaft ist vor allem darauf zurückzuführen, dass ein hochqualifizierter Co-Trainer gewonnen werden konnte. Jens Prenzler kam mit seinem Sohn Luca zu Saisonbeginn von Quelle Fürth zu uns. Nach einer Anfrage beim Elternabend erklärte er sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen, obwohl er eigentlich seine Trainertätigkeit nach sieben Jahren in Diensten von Eltersdorf und Quelle Fürth beenden wollte.

Nun, durch die Mitarbeit von Jens, kann das Training wesentlich zielgerichteter und damit effizienter gestaltet werden. Wir sind deshalb sehr optimistisch, dass wir eine sehr erfolgreiche Saison erleben werden.

Zu loben ist auch die Mitarbeit der Eltern, die sehr engagiert und zuverlässig am Geschehen teilnehmen.

Eigentlich selbstverständlich, aber dennoch nicht nebensächlich, ist das einwandfreie Verhalten der Jungs auf und neben dem Platz. Teilaufgaben wie Bälle aufpumpen, für eine saubere Kabine sorgen oder ähnliches werden tadellos ausgeführt. Auch die zwangsweise Rotation, weil zwölf Spieler für eine Kleinfeldmannschaft viel sind, wird klaglos akzeptiert.

Also insgesamt ein großes Lob für Elias, Tim, Nico I und Nico II, Sebastian, Johannes, Jonas, Tayfun, Liam, Tamino, Finn und Luca für ihre Einstellung und ihre Mitarbeit.

Eberhardt Ergenzinger (Trainer E1-Jugend FSV Stadeln)



Malermeister Rene Hirsch

Karl-Hauptmannstr. 16
90765 Fürth-Stadeln
Tel. 09 11 - 765 98 22

Streicht: Fenster, Türen, Fassaden,
Treppenhäuser, etc.

Impressum:

Herausgeber:

Druck und Bearbeitung:

Layout / Gesamtherstellung:

An dieser Ausgabe waren beteiligt:

Bilder:

Auflage:

Redaktion:

FSV Stadeln e.V.

HOWA-Druck Horst Fabi, Herboldshofer Str. 23, 90765 Fürth

Arno Röder

Arno Röder, Jochen Winner, Marco Galuska, Florian Fabi, Horst Fabi, Erwin Brunner, Dieter Möllmann, Christine Wagner, Eberhardt Ergenzinger

Fussballn.de, fupa.net, Beppo Minx, Horst Fabi

200 Stück

FSV Stadeln e.V., Schleifweg 28, 90765 Fürth

E-Mail: fsv-redaktion@arcor.de

Viel Spass beim Lesen und Forza FSV!



Der Hattrick für Ihre Werte



Aller guten Dinge sind drei – das gilt auch für unsere Unternehmensgruppe

Die **Lang² Immobilienentwicklung** entwickelt, plant und realisiert hochwertige Immobilien in exklusiven Lagen.

Die **Lang² Immobilienverwaltung** vermietet komfortablen Wohn- und Geschäftsraum in der Metropolregion Nürnberg zu attraktiven Konditionen und kümmert sich umfassend, unkompliziert sowie schnell um die Belange der Mieter.

Die **Lang Holding** ist fokussiert auf Unternehmensbeteiligungen, die zum nachhaltigen Fortbestand der jeweiligen Geschäftsmodelle beitragen und gleichzeitig kontinuierliches Wachstum ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

LANG
HOLDING



Lang Holding GmbH
Melli-Beese-Str. 21
90768 Fürth

Tel: 0911 - 97 921 96-0
Fax: 0911 - 97 921 96-9
Mail: info@lang-quadrat.de
Web: www.lang-quadrat.de